

Konzert mit Fine Tune in der Herrlichkeitsmühle

Das Duo wird am 2. Oktober keltisches Flair verbreiten.

Issum. Anfang Oktober wartet ein besonderer Abend auf die Besucherinnen und Besucher der Issumer Herrlichkeitsmühle. Am Freitag, 2. Oktober, um 19 Uhr wird das jahrhundertealte Gemäuer zur Bühne für ein kurzweiliges Konzerterlebnis. Seit 2003 hat sich das Issumer Duo Fine Tune der keltischen Musik verschrieben, wobei der Schwerpunkt auf der irischen Musik liegt.

Mittlerweile ist ein umfangreiches Repertoire entstanden. Es umfasst fetzige irische Tunes und Lieder, aber auch feinfühlig interpretierte Balladen mit oft zweistimmigem Gesang. Dabei werden die dafür typischen Instrumente wie irische Bouzouki, irische Box, Whistles und Akkordeon eingesetzt.

Regelmäßig werden auch schwungvolle bretonischen Tänze gespielt, bei denen dann auch Klarinette und diatonisches Akkordeon zum Einsatz kommen.

Der Förderverein Herrlichkeitsmühle und die Gemeinde Issum laden zu diesem besonderen Konzert ein. Karten für die Veranstaltung am 2. Oktober gibt es ab sofort zum Preis von 13 Euro im Internet unter www.pretix.eu/Issum oder im Issumer His-Törchen.

Beginn des Konzerts ist um 19 Uhr, der Einlass erfolgt ab 18.30 Uhr. Weitere Informationen zum Mühlenkonzert mit Fine Tune gibt es telefonisch unter 02835 1024 oder per E-Mail unter touristik@issum.de.



Die Herrlichkeitsmühle in Issum wird auch als Kulturstätte genutzt. Am 2. Oktober findet dort ein Konzert statt.

Gemeinde Issum

Anika Bloemers

Neukirchen-Vluyn. 40 Wohnmobile, 64 Frauen und Männer und ein ganzer Tag auf dem Golfplatz: Am Golfclub Niep ist an diesem Montagmorgen richtig was los. Aus ganz Deutschland sind am Tag zuvor Golf-Liebhaber mit ihren Wohnmobilen angereist, um am Promobil-Goldcup teilzunehmen. Promobil, Europas größtes Reisemagazin, sponsert die Reise schon seit vielen Jahren. Nach einer Unterbrechung findet sie jetzt das zweite Jahr in Folge statt. Und die Wohnmobilsten, die gerne Golf spielen, freut das sehr.

Wir wollen es ja auch perfekt haben für unsere Teilnehmer, angefangen von den Plätzen, bis hin zu den Galaabenden in den Golfclubs

Uwe Dietz
Organisator der Tour

Das Prinzip ist einfach: Golf gespielt wird an aufeinanderfolgenden Tagen auf vier verschiedenen Golfplätzen, auf denen jeweils auch Wohnmobil-Stellplätze zur Verfügung stehen. Nach jedem Turnier wird gegessen und zusammen gefeiert. Und dieses Mal macht der Golfclub Niep den Anfang. „Da sind wir richtig stolz drauf“, sagt Inhaberin Ingeborg Witt-Kamm. „Was für ein tolles Erlebnis, hier so viele Golfer aus unterschiedlichen Regionen vor Ort zu haben.“ Tatsächlich kommen die Spieler mit ihren Wohnmobilen aus der ganzen Republik. Kennzeichen aus Berlin, Wolfsburg und Memmingen sind auf dem Parkplatz zu sehen. Sogar Mitglieder eines mallorquinischen und eines dänischen Golfclubs sind dabei.

Die Parkfläche am Golfclub ist zwar groß, doch so viele große Wohnmobile zu beherbergen, ist selbst hier eine Herausforderung. „Wir haben extra einige Bäume zurückschneiden lassen, damit alles passt“, erzählt Golfplatz-Managerin Alexandra Budak. Den ersten Kontakt habe es bereits im vergangenen November gegeben, ein solches Event müsse schließlich gut vorbereitet sein. „Und so viele Golfplätze gibt es nicht, wo auch 40 Wohnmobile Platz finden“, sagt sie. Das bestätigt auch Uwe Dietz, der die Reise mit seiner Partnerin Petra Klein organisiert. „Wir haben vorher die Länge der

Fahrzeuge abgefragt“, erzählt er. Für die größten Fahrzeuge sei dann mit Flutterband ein entsprechender Bereich abgesperrt worden. „Bei der Planung geht es fast gar nicht darum, wie schön die Golfplätze sind, sondern eher darum, ob sie auch genügend Stellplätze haben“, erklärt er schmunzelnd.

Jeden Abend ein Tagessieger

Vom Grün in Niep waren er und seine Partnerin aber schon auf der Vortour begeistert. Und die Teilnehmer, die seit 9 Uhr von Loch zu Loch unterwegs sind, sehen das genau so. „Ich finde es super hier“, erzählt eine Golferin aus der Nähe von Hannover, die mit ihrem Mann angereist ist. „Wir waren letztes Jahr bei der Tour im Allgäu dabei und sind seitdem total angefixt, das hat so Spaß gemacht.“ Sie genieße es, jedes Mal neue Gegenden und Plätze kennenzulernen und viel Zeit mit anderen Golfern zu verbringen. Golfen und Reisemobil, das sei eine gute Kombination. „Das Wohnmobil haben wir erst seit einem Jahr, aber auf dem

Golfplatz stehe ich schon seit 20 Jahren“, erzählt sie.

Wer welches Handicap hat, spielt in diesen Tagen aber keine Rolle für das Orga-Team. „Wir mischen so, dass Paare nicht zusammen spielen und auch nicht Mitglieder des gleichen Clubs“, erzählt Uwe Dietz, der Fernsehjournalist beim WDR ist und bei YouTube den Kanal „Abenteuer Reisemobil“ betreibt. Seit über 30 Jahren fährt er im Wohnmobil durch die Welt, zum Golfspielen kam er durch seine Partnerin Petra Klein. „Sie spielt deutlich länger und deutlich besser als ich“, sagt er. Die Organisation des Pro-

mobilm-Golfcups mache den beiden viel Spaß, sei aber auch richtig viel Arbeit. „Wir wollen es ja auch perfekt haben für unsere Teilnehmer, angefangen von den Plätzen, bis hin zu den Galaabenden in den Golfclubs“, so Dietz. Jeden Abend gibt es zudem eine Siegerehrung für die Tagesbesten, denn obwohl der Spaß im Vordergrund stehe, nähmen viele den Wettbewerb dennoch ernst. „Heute spielen wir beispielsweise ein sogenanntes Joker-Turnier, bei dem jeder Teilnehmer den Ball einmal in die Hand nehmen und werfen darf, wenn er sehr ungünstig liegt.“

Nach dem Tag in Niep geht es



Uwe Dietz und Petra Klein organisieren am Golfclub Niep den Promobil-Golfcup.

Anika Bloemers / NRZ Moers



Die Wiesen des Golfclubs in Niep aus der Luft.

Hans Blosssey
www.luftbild-blosssey.de/
FUNKE Foto Services

für die Golfer zum nächsten Platz am Schloss Haag in Geldern, danach zur Elfrather Mühle und dann zum Schloss Moyland, wo auch die Abschlussveranstaltung sein wird. Die Teilnehmer zahlen einen Komplettpreis. Green-Fees, Stell- und Campingplätze sowie die Abend-Events sind darin enthalten. Wo es im kommenden Jahr hingeht, weiß Uwe Dietz noch nicht. „Im Süden waren wir schon, jetzt sind wir im Westen, das heißt, der Norden oder Osten wäre an der Reihe“, sagt er.

Oktoberfest steht an

Wenn die Reisegruppe abgefahren ist, steht am Golfplatz in Niep in wenigen Tagen schon das nächste große Event an. Am Samstag, 19. September, wird dort das Oktoberfest-Turnier gefeiert – und zwar dieses Jahr noch ein bisschen größer. Denn die Eheleute Witt-Kamm feiern 20-jähriges Firmenjubiläum und wollen das mit Golf-sport, geselligem Miteinander, Musik und Tanz begehen. Die Anmeldung ist über den Golfclub möglich.

Sammlung für Martinsumzug beginnt

Rheurdt. Der Herbst ist da und die Vorbereitungen für den Martinsumzug in Schaephuysen laufen langsam an. In den kommenden Tagen sind die Sammler vom Martinskomitee Schaephuysen laut einer Mitteilung wieder unterwegs und bitten um eine Spende, damit der Martinsumzug wieder durchgeführt werden kann.

Die Sammler verteilen dann auch die Bons für die Martinstütten für alle Kinder und die Senioren der Gemeinde. Der Martinsumzug findet am Mittwoch, 11. November, statt. Nähere Informationen zum Zugweg werden noch veröffentlicht. *me*



Issum. Issum feiert seine Kirmes. Dazu gehört auch der Umzug und ein prächtiger Königsthron. Marc Worschischek holte mit dem 58. Schuss den Vogel von der Stange und wurde zum König. Zur Königin wählte er seine Ehefrau Rebec-

ca Worschischek. Das Throngefolge komplettieren die Minister Guido Worch mit Hofdame Karina Schink sowie Minister Peter Bier mit Hofdame Janine Bier. Die Jugend wird vertreten durch Prinzessin Betty Schröder mit ihren

Ministerinnen Lia Hoppe und Pauline Weißer. Der Festumzug am Sonntag durch die geschmückten Straßen gehörte zu einem der Höhepunkte der Kirmestage. Die Kirmes endete am Dienstag. *bimo Foto: Bruderschaft*

Kinderkino in der Stadtbücherei

Neukirchen-Vluyn. Die Stadtbücherei Neukirchen-Vluyn lädt Kinder ab sechs Jahren zum Kinderkino ein. Am Freitag, 25. September, findet von 16 bis 18 Uhr im Missionshof 5 eine Filmvorführung statt, wie aus einer Mitteilung hervorgeht.

Gezeigt wird ein Film, in dem die Gefühlswelt eines Mädchens namens Riley im Mittelpunkt steht. Nach einem Umzug muss sie sich in einer neuen Stadt zurechtfinden und wird dabei von personifizierten Emotionen wie Freude, Kummer, Angst, Wut und Ekel begleitet. Der Film thematisiert Identität, Heranwachsen und die Be-

deutung von Gefühlen. Der Titel des Films darf aus lizenzrechtlichen Gründen nicht öffentlich genannt werden.

Der Eintritt ist frei. Während des Films können Getränke und Popcorn erworben werden, die mit Unterstützung des Stadtjugendrings bereitgestellt werden. Eine vorherige Anmeldung wird erbeten, und im Krankheitsfall sollte eine Abmeldung erfolgen.

Die Anmeldung ist über den Link im Veranstaltungshinweis auf der Homepage der Stadtbücherei stadtbuecherei-neukirchen-vluyn.de möglich, wie es in der Mitteilung heißt.